



AUF EIN WORT MIT MAITE KELLY

Schon ihr Name „Maite Star Kelly“ zeigt, wofür sie gemacht ist: Singen, Tanzen, auf der Bühne strahlen, denn Musik wurde ihr buchstäblich in die Windeln gelegt. Als Teil der Kelly Family wurde sie mit etwa zehn Jahren zum Megastar und stand weltweit auf hunderten Bühnen, bis sie sich im Jahr 2000 eine Auszeit vom Musikgeschäft nahm.

Knapp zehn Jahre später und mit einem neuen Sound, dem Schlager, eroberte sie ihre Fans mit ihrer Emotionalität, Herzlichkeit und Authentizität im Sturm und ist jetzt auch solo ein „Star“ im Musikgeschäft. Mit ihrer allerersten Solo-Tour ist sie ab Herbst wieder in Deutschland unterwegs. Wir trafen Maite Kelly vor ihrem Auftritt bei der „Schlagernacht des Jahres“ in Berlin und sprachen mit ihr über ihre Musik, ihre Fans und ihre Zukunft als Schlager-„Star“.

Im Herbst geht Deine erfolgreiche Solo-Tournee weiter, die Anfang des Jahres gestartet ist. Was ist dein Tour-Resümee bisher?

Der Erfolg unserer Auftakt-Tournee bzw. unserer ersten Schlagertournee war für uns alle überraschend. Dass wir auf Grund ausverkaufter Hallen sogar einige Termine in größeren Hallen umsetzen mussten, war ein Erfolg, mit dem wir nicht gerechnet haben. Umso schöner ist es, dass es so gelaufen ist. Was unglaublich ist: Wir haben 14 Zusatztermine gegeben, dabei hatten wir in der ersten Tour nur 11 Shows.

Dass man mit einer noch größeren Tournee und mit der gleichen Show wieder auf Tour gehen darf, ist das größte Kompliment, das man einem Künstler machen kann, weil man merkt, dass es sich rumspricht. Das Konzert hat die Menschen so bewegt, dass sie nicht anders konnten, als weiterzuerzählen, wie schön es ist meine Konzerte zu besuchen. Das ist letztendlich meine Aufgabe.

Gab es während des ersten Teils Deiner Tour einen Fan-Moment, der Dich besonders berührt hat?

Ein Moment, der mich sehr berührt hat, entstand vielleicht auch dank der Zusammenarbeit mit Semmel Concerts und meinem Manager Roberto Monden. Wir haben das Konzept so entwickelt, dass ich zum ersten Mal einen Song gesungen habe, der sehr schwierig für mich zu singen war. Aber ich habe mich dank Dieter Semmelmann und Roberto Monden getraut den Song, den ich für meinen Vater geschrieben habe, zu singen. Mich hat es sehr berührt, dass es danach immer Standing-Ovations gab. Das Publikum hat gemerkt, was es für eine Überwindung für mich war, so einen intimen Song zu singen.

Interessanterweise habe ich dadurch gemerkt und gelernt, dass dafür Konzerte da sind, dass man die Menschen sogar innerhalb von nur zwei Stunden auf der Achterbahn des Lebens mitnehmen kann, und keiner das Gefühl haben muss, allein zu sein. Jeder Mensch hat Verluste erlebt, und unsere Aufgabe als Entertainer ist es, Freund und Wegbegleiter zu sein.

Gibt es einen Song, den Du am liebsten auf der Bühne performst?

Ich muss sagen, es ist nicht der Song, sondern der Auftaktmoment, wenn der Vorhang fällt. JETZT ODER NIE! Das ist dieses Gefühl: - „YEAH I'M THERE“ - ich freu mich auf euch! Ich habe das alles nur für euch gemacht. Ich habe mich schöngemacht und drei Stunden gebraucht um auszusehen wie ein Mensch, um einfach nur mit euch zusammen diese zwei Stunden heute Abend magisch zu gestalten. Dieses Gefühl ist unbeschreiblich. Es ist ein Geschenk.



AUF EIN WORT MIT MAITE KELLY

Welche Pläne hast Du nach der Tournee?

Ich schreibe jetzt schon am nächsten Album. Das bedeutet, diese Tour wird mich auch emotional begleiten. Ich nehme alle Eindrücke auf, z.B. wie die Menschen auf die Lieder reagieren, um auch in den nächsten Songs die gleichen Synapsen wieder – wie sagt man - zu „pieksen“ (lacht).

Live zu performen, ist wichtig für einen Künstler, weil man ein Gefühl dafür bekommt, was die Menschen brauchen. Immer wenn ich schreibe, denke ich an die einzelnen Gesichter, an die Menschen und das Gefühl. Ich merke jetzt schon, dass ich anders schreibe als beim letzten Album. Ich glaube sogar besser.



Semmel Concerts Entertainment GmbH

Redaktion „entertainmag“
Am Mühlgraben 70
D-95445 Bayreuth

+49 (0) 9 21 / 7 46 00 – 0
+49 (0) 9 21 / 7 46 00 – 705

Email: redaktion@entertainmag.de